



## **Nordzucker: Sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2022/23 – Weichen für nachhaltige Entwicklung gestellt**

**Nordzucker hat das Geschäftsjahr 2022/23 mit einem operativen Ergebnis von 211 Millionen Euro im Konzern sehr erfolgreich abgeschlossen. Mit geschärfter Strategie und Exzellenz-Initiativen zur Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette sieht sich das international agierende Unternehmen gut aufgestellt, um den eingeschlagenen Weg zu einem noch nachhaltigeren Unternehmen konsequent weiter zu beschreiten.**

**Braunschweig, 24. Mai 2023** – Nordzucker hat das herausfordernde Geschäftsjahr 2022/23 sehr erfolgreich abgeschlossen und damit eine gute Grundlage für die weitere nachhaltige Entwicklung gelegt. Der Konzern hat den Umsatz um 16 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro gesteigert und das operative Ergebnis (EBIT) um 97 Millionen Euro auf 211 Millionen Euro. Die australische Beteiligung Mackay Sugar Ltd. (MSL), die Rohrzucker erzeugt, hat dazu einen Ergebnisbeitrag von 22 Millionen Euro geleistet. Der Jahresüberschuss vor Fremdanteilen lag im Konzern bei 182 Millionen Euro nach 84 Millionen Euro im Vorjahr. Die EBIT-Gewinnmarge konnte nach 6 Prozent im Vorjahr auf 9 Prozent gesteigert werden.

„Wir sind stolz auf dieses sehr gute Gesamtergebnis, besonders vor dem Hintergrund der extremen Herausforderungen des letzten Jahres. Energiekrise, Inflation, unterbrochene Lieferketten, unterdurchschnittliche Ernteerträge und Kostensteigerungen – all das haben wir mit großartigen Ideen und viel Engagement unserer Mitarbeiter und Partner – vom Rübenanbauer, Logistikpartner, Lieferanten bis hin zum Kunden – erfolgreich gemeistert. Die erhöhten Herstellkosten durch Preissteigerungen für Energie und Hilfsstoffe bei uns und unseren Anbauern konnten durch ein höheres Zuckerpreis-Niveau ausgeglichen werden“, so CEO Lars Gorissen. „Wir haben unsere Strategie weiter geschärft. In Sachen Nachhaltigkeit haben wir uns entlang der gesamten Wertschöpfungskette anspruchsvolle Ziele gesetzt und weitere Maßnahmen eingeleitet.“ Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 6. Juli 2023 eine Dividendenausschüttung von 1,20 Euro je Aktie nach 80 Cent je Aktie im Vorjahr vorschlagen.

### **Gute Aussichten für Nordzucker im Geschäftsjahr 2023/24**

„Wir sehen uns mit unseren Projekten und Initiativen und auch im Kontext der aktuellen Finanzlage gut aufgestellt, unseren Weg zu einem noch nachhaltigeren Unternehmen konsequent weiter zu beschreiten. Dafür haben wir übergreifende Exzellenz-Initiativen gestartet, die unsere gesamte Wertschöpfungskette optimieren und gleichzeitig dazu beitragen, das Ergebnis zu verbessern. Basierend darauf und angesichts der Entwicklung

am Zuckermarkt erwarten wir für 2023/24 ebenso ein sehr gutes Geschäftsergebnis“, erklärt Alexander Bott, CFO.

Alexander Godow, COO, unterstreicht: „Durch die Umrüstungen unserer Werke auf die flexible Nutzung verschiedener Energieträger im vergangenen Jahr haben wir unsere Resilienz gestärkt und könnten im Bedarfsfall nun flexibel wechseln. Das war eine herausragende Teamarbeit und hat mal wieder gezeigt: Bei uns können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Lösungen entwickeln und echte Verbesserungen bewirken – und dies im internationalen Austausch.“

### **Deutlich höhere Preise für Zuckerrüben**

Gute Zuckerrübenenerträge bilden die Basis für den Geschäftserfolg bei Nordzucker. „Wir zahlen höhere Preise, damit die Rübe für unsere Anbauer wirtschaftlich bleibt. Schließlich haben sich bei ihnen auch die Kosten unter anderem für Treibstoffe und Dünger erhöht. Unser Engagement für den Rübenanbau geht aber darüber hinaus: Mit unserer Smart Beet Initiative unterstützen wir Innovationen auf dem Acker, damit Rübenanbau mit weniger Pflanzenschutzmitteln wirtschaftlich bleibt, entwickeln digitale Werkzeuge, die unsere Anbauer bei ihrer Arbeit unterstützen und sind mit unseren Anbauberatern ein verlässlicher Partner. Unsere Kunden wissen unseren regionalen und nachhaltigen Ansatz sehr zu schätzen“, unterstreicht Lars Gorissen, CEO.

### **Nachhaltigkeit ist Teil der Nordzucker-Identität**

Die Unternehmensstrategie von Nordzucker basiert auf den drei Säulen Exzellenz, Nachhaltigkeit und Wachstum. „Wie Zahnräder greifen alle diese Komponenten ineinander. Unser Zucker kommt aus der Natur und so denken und handeln wir seit jeher in nachhaltigen Kreisläufen. Konsequenterweise treiben wir die Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette immer weiter voran – angefangen bei der Beschaffung, über die Produktion, bis hin zu den Produkten“, erklärt COO Alexander Godow.

Ein Ziel dabei ist es, bis spätestens 2050 klimaneutral zu produzieren und bereits 2030 die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu halbieren. Mit dem GoGreen-Programm entwickelt Nordzucker passgenaue Roadmaps für jeden Produktionsstandort. „In den nächsten fünf Jahren werden wir mit rund 250 Millionen Euro Maßnahmen umsetzen, um den Energiebedarf massiv zu verringern und den Energiemix zu verändern“, so Godow weiter. Eine wesentliche Rolle spielt dabei regenerative Energie aus Rübenschnitzeln, die als Reststoff bei der Zuckergewinnung anfallen. „Wir könnten energieautark und klimaneutral Zucker herstellen – wenn wir die Energie nutzen, die die Zuckerrübe mitbringt. Dafür würden wir aus Rübenschnitzeln, die bei der Zuckergewinnung abfallen, Biogas für die eigene Zuckerproduktion herstellen. Nachdem die Entscheidung auf europäischer Ebene gefallen ist, dass derartige Reststoffe als klimaneutral angesehen werden, gilt es jetzt, die Umsetzungsprozesse in den Ländern eng zu begleiten.“

Zucker hat seinen Ursprung auf dem Feld. Klimawandel und die Farm-to Fork-Strategie der EU, die eine Reduktion von Pflanzenschutzmitteln verordnet, bringen Herausforderungen für den ertragreichen Rübenanbau mit sich. Nordzucker ist Vorreiter und entwickelt und testet mit Wissenschaftlern und Anbauern im Rahmen der sogenannten Smart Beet Initiative innovative Lösungen für den nachhaltigen und gleichzeitig wirtschaftlichen Rübenanbau der Zukunft. In diesem Jahr führt Nordzucker insgesamt 30 verschiedene Tests in sieben Ländern durch. Schwerpunkte liegen dabei auf

Herbizidreduktion, Förderung von Nützlingen und der Etablierung von modernen Techniken wie dem Robotereinsatz beim Unkraut-Hacken.

### **Nachhaltig-innovative Wachstumsstrategie**

Nordzucker verfolgt weiter eine klare Wachstums- und Diversifizierungsstrategie in den drei Bereichen Zuckerrohr, alternative Produkte aus Agrarrohstoffen sowie pflanzenbasierte Proteine. „Aktuell konkretisieren wir den Markteintritt für die Produktion von pflanzenbasierten Proteinen. Wir sind überzeugt, dass es gut zu unserer Kernkompetenz passt und wir nicht nur vom guten Netzwerk mit unseren Landwirten profitieren, sondern ihnen attraktive Geschäftsmöglichkeiten mit einer Feldfrucht bieten, die gut in die Fruchtfolge der Zuckerrübe passt. Das ist nachhaltig-innovativ“, so CEO Lars Gorissen abschließend.

Den aktuellen Geschäftsbericht „Nordzucker. Gemeinsam. Nachhaltig.“ finden Sie [HIER](#).

### **Nordzucker**

Nordzucker mit Hauptsitz in Braunschweig ist ein international aufgestellter Zuckerhersteller und zählt zu den weltweit führenden Unternehmen dieser Branche. Aus Zuckerrüben und Zuckerrohr gewinnt Nordzucker Zuckerprodukte in verschiedenen Formen – wie beispielsweise Weißzucker, Biozucker, Rohzucker, Raffinade, Spezialitäten sowie flüssige Zucker. Darüber hinaus stellt Nordzucker Futtermittel, Melasse, Düngemittel und Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien sowie Strom her. Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte der Konzern einen Umsatz von 2,3 Milliarden Euro. Die Zuckerproduktion entlang der gesamten Wertschöpfungskette laufend nachhaltiger zu machen, ist erklärtes Unternehmensziel. Der werksnahe Anbau von Rübe und Rohr führt zu kurzen Transportwegen und zeichnet die Nachhaltigkeit des Produkts schon heute aus. Die Zuckerrübe wird als Ganzes genutzt und verarbeitet – der Prozess setzt auf Zirkularität und Wiederverwertung. Bis spätestens 2050 soll die gesamte Produktion CO<sub>2</sub>-neutral sein. Nordzucker macht sich zum Ziel profitabel und nachhaltig zugleich zu sein und bietet Arbeitsplätze auch im ländlichen Raum. Exzellente Produkte und Services, Wachstumsperspektiven und stetige Verbesserungen sind der Antrieb für ein engagiertes und internationales Team von 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 21 europäischen und australischen Standorten – die Basis für eine nachhaltige Zukunft.

[www.nordzucker.com](http://www.nordzucker.com)